



WOHNMOBILE AUS MEHREREN STADTTEILEN ENTWENDET - POLIZEI HOFFT AUF HINWEISE

Veröffentlicht am 21.03.2025 um 10:00 Uhr

Im Lübecker Stadtgebiet wurden innerhalb weniger Tage drei Wohnmobile von öffentlichen Straßen entwendet. In einem Fall konnte das Fahrzeug später in einem anderen Stadtteil aufgefunden werden. Die Polizei prüft mögliche Tatzusammenhänge und bittet um Hinweise aus der Bevölkerung. Die erste Tat ereignete sich am 18. März gegen 21 Uhr in der Adlerstraße. Unbekannte entwendeten ein graues Fiat-Wohnmobil mit Hamburger-Kennzeichen (HH) und flüchteten laut Zeugenangaben über die Parchamstraße in Richtung Schwartauer Allee.

Trotz einer sofort eingeleiteten Fahndung mit mehreren Streifenwagen gelang es nicht, den Camper

aufzuspüren. Zwischen dem 18. März 16 Uhr, und dem 19. März, 7:30 Uhr, wurde in der Nebenhofstraße ein weiteres graues Fiat-Wohnmobil mit Nürnberger Kennzeichen (N) gestohlen. Am Donnerstag (20. März) konnte das Fahrzeug unverschlossen in Lübeck-Moislingentdeckt werden. Ermittler der Kriminalpolizei stellten Manipulationen an der Fahrzeugelektronik fest und schleppten das Wohnmobil für eine weiterführende kriminaltechnische Untersuchung ab. Der dritte Vorfall ereignete sich zwischen dem 19. März, 18 Uhr, und dem 20. März, neun Uhr morgens. In der Fregattenstraße entwendeten unbekannte Täter ein weißes Citroen-Wohnmobil mit Lübecker Kennzeichen (HL). Von dem Fahrzeug fehlt bislang jede Spur. Die Polizei prüft, ob die Taten in Zusammenhang stehen. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und sucht derzeit nach Zeugen. Wer verdächtige Personen oder Fahrzeuge in den genannten Straßen beobachtet hat oder Hinweise auf den Verbleib der noch fehlenden Wohnmobile geben kann, wird gebeten, sich an die Polizei zu wenden. Infos werden unter der Rufnummer: 0451-131 0 oder alternativ per E-Mail an: K13.Luebeck.BKI@polizei.landsh.de bzw. an jeder Polizeidienststelle entgegengenommen.

